

Aktuell 5/2024

Vom 18.10.2024 Seiten: 2

Sehr geehrte Damen und Herren

Die Forst- und Holzwirtschaft zeigt sich gegenüber der, doch allgemeinen gedämpften Konjunktur recht robust. Die Rückläufe in der Baubranche können zumindest teilweise durch steigende Anteile im Holzbau kompensiert werden.

Unsere Kunden produzieren seit den Werkferien auf einem ordentlichen Niveau. Dem entsprechend konnten wir stabile, tendenziell steigende Volumen anliefern. Das Aufkommen von Kalamitätsholz bewegte sich grundsätzlich auf unterdurchschnittlichem Niveau und ist weiter deutlich rückläufig. (Diagramm 1).

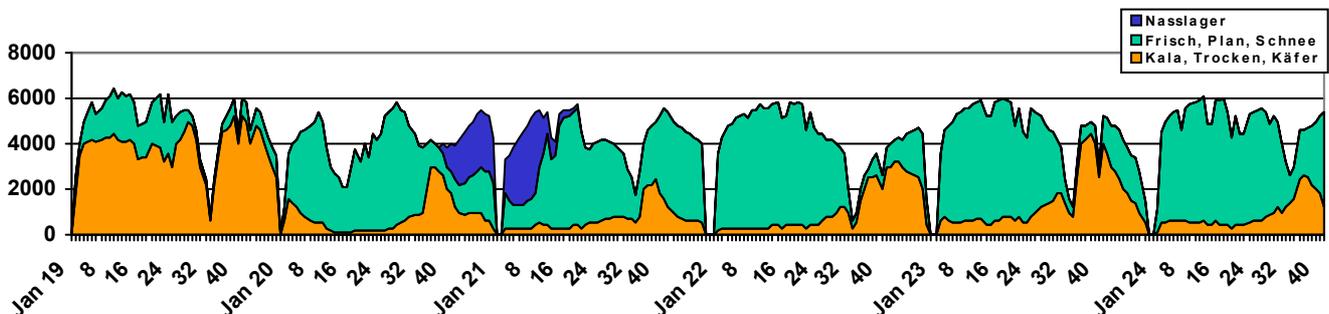
Die Waldbestände sind sehr niedrig, bereitgestelltes Holz wird zeitnah abgeholt.

Die Rundholzpreise wurden fortgeschrieben, teilweise leicht angehoben und liegen bei ca. 105 €/fm (Leitpreis Säge Holz, Plan u. Kalamität!), (Diagramm 2).

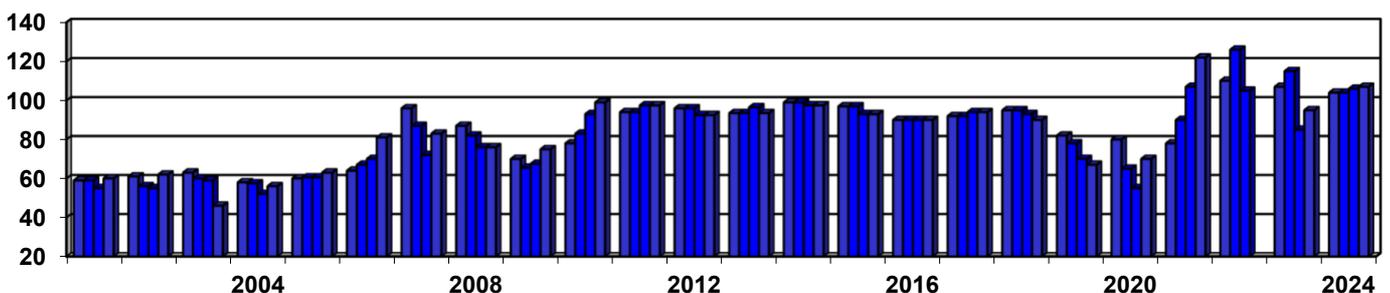
Die Preisinformationen im Detail werden den Mitgliedern demnächst übermittelt.

Die Nachfrage ist weiter stabil und gut. Aktuell sind die Perspektiven sehr ordentlich, die FVS-Verträge aufnahmefähig. Wir empfehlen den Forstbetrieben, die partizipieren wollen, planmäßig Frischholz einzuschlagen.

Vermarktete Holzmenge FVS eG in fm pro KW Jan. 2019 bis Oktober 2024



Rundholzpreise Leitsortiment Fi 2b - 4 Güte B, 2000 - 2024



Zur speziellen Situation in den verschiedenen Sortimenten:

➤ **Sortiment Nadelstammholz / Abschnitte (Fichte, Tanne)**

Firmen Ante, Dold, Finkbeiner, Keller, Schilliger, Siat, Streit, und weitere Kunden

Die Sägewerke produzieren auf einem ordentlichen Niveau. Die Preise sind fortgeschrieben, somit stabil. Frisches/planmäßig eingeschlagenes, aber auch Kalamitätsholz, ist nachgefragt. Aktuell geringe Waldbestände, sehr zügige Abwicklung.

Export (Fernost) und Fernabsatz (Waggon) an Großsägewerke, stabile Nachfrage, kurzfristige Verladung, im Export leicht rückläufige Preise.

➤ **Paletten Holz / Verpackungsholz (C/D Holz)**

Firmen Baumann, Braun, Keller Holz, Riedlinger, Schilling, Rombach, div. Gattersägewerke

Aufgrund der Erweiterung des Kundenstammes sehr ordentliche Vermarktungsmöglichkeiten. Flexible Aushaltungen, dabei entsprechende Abstimmung. Preise sind etwas angestiegen.

➤ **Rotholz (Douglasie, Kiefer und Lärche)**

Nachfrage nach Douglasie, Kiefer und Lärche, Preise stabil. Starkholz „B/C/D Export“ weiterhin möglich.

➤ **Sortiment Nadelstarkholz**

Fa. Echte, Fa. Pfeifle, Fa. Burger, weitere Kunden (Gattersäger), Sondersortimente

Stabile Nachfrage bei leichtem Preisanstieg im Sortiment Starkholzabschnitte und Langholz. Bei geringeren Qualitäten Möglichkeiten im Export.

➤ **Sortiment Laubholz**

Die Laubholzsaison 2024/25 ist angelaufen, alle Sortimente sind nachgefragt, Preise stabil, teilweise angestiegen. Näheres in der Vermarktungskonzeption Laubholz.

➤ **Industrieholzsortimente**

Nadelindustrieholz frisch N/F (Schleifholz) Fa. Maxauer Papierfabrik und Fa. Baiersbronn Frischfaser Karton. Die Abnahme ist lediglich im Rahmen der Kontingente möglich.

Bei Aushaltung in Form von 3 m Fixlängen bestehen Vermarktungsalternativen.

Nadelindustrieholz F/K (Zellstoffholz, proNaro) (Pellet-Industrie, Rettenmaier Gruppe)

(Fa. Gutex): Gute Nachfrage, die Aushaltung in Form von 3 m Fixlängen wird empfohlen.

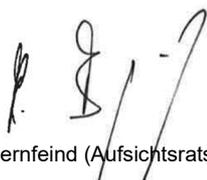
Laubindustrieholz (Zellstoffholz, proNaro, Lenzing) Aktuell etwas reduzierte Nachfrage. Restabwicklung der bestehenden Verträge. Für 2025 hohes Volumen möglich. Die Aushaltung von 4 und 5m Fixlängen erhöht die Flexibilität in der Vermarktung.

Energieholz (Hackschnitzel Produktion): Nachfrage und Preise stabil.

Laubbrennholz: Saisonale Belegung.

Weitere Informationen, unter anderem auch die Vermarktungskonzeptionen, Sortimente und Aushaltungen, sowie unser Angebot im Bereich der Aufarbeitung / Selbstwerbung auf unserer Seite im Internet unter www.fvs-eg.de oder direkt über die Geschäftsstelle.

Freundliche Grüße



Matthias Bauernfeind (Aufsichtsratsvorsitzender)



Joachim Prinzbach (Sprecher des Vorstands)